

406 STARCK.

diesem Systeme war der bekannte *Ritter Gottes* zu einem *Tempelherrencapitel* verarbeitet, das aber, seiner Tendenz und seinem Wesen nach, mehr priesterlicher, als ritterlicher, Art war, wie in dem schwedischen Systeme. Wenn man imponierende Ceremonien haben will: so kann man sie nicht gut anders woher, als aus dem kathol. Kirchenwesen, entlehnen. Dafs die FMrei eine Fortsetzung des Tempelordens sey, ist eine in allen höhern Graden spukende Tradition; dafs die Tempelherren auch ihre eigenen Priester gehabt, war aus der Geschichte bekannt; dafs die Tempelherren an und für sich rohe Rittersleute und, wenn sie Geheimnisse hatten, diese mehr bei ihren Gelehrten, das ist Priestern, zu suchen waren, konnte leicht vermuthet werden: was Wunder also, dafs das Tempelherrenwesen in höheren Graden immer mehr katholischen und kirchlichen Anstrich erhielt u. diese Tendenz sich in altherwürdigen Ceremonien, in Fasten, Beten, ja Sacramenten, äufserte! Dabei blieben alle Theilnehmer, wenn sie es sonst waren, gute protestant. Christen, die die geheimen Ceremonien gar nicht auf ihren öffentlich- oder privat-kirchlichen Glauben übertrugen. — Nun sah der junge Mann von lebhafter Einbildungskraft und Gelehrsamkeit in Petersburg das gehaltlose, schwankende Ding, ergriff klar die Idee, die vor den Übrigen nur dunkel dalag, bildete sie weiter aus, fixirte sie und machte den Plan, in Verbindung mit der weltlichen Branche eine große Rolle im Orden zu spielen.“

„Mit den petersburger Brüdern blieb er auch nach seiner

STARCK.

Abreise in guter Verbindung; und er hielt sie in der Folge für vorbereitet genug, um sein regelmäßigeres und gewissermaßen vernünftigeres Clericat anzunehmen. Man kennt folgende Stelle aus seinen gedruckten Briefen an den Heermeister v. Hund, der eben nicht politisch handelte, den Mann, der seine beste Stütze hätte seyn können, so kalt abzuweisen, *) — welche soviel Aufsehn gemacht hat.

„„Diese aufserhalb Deutschland gelegene Loge,““ sagt er, „„welche ich Ew. ehemals zu schildern die Ehre gehabt, kann nicht allein zur 7ten Provinz gebracht werden, sondern, da die Glieder derselben fast durchgängig Glieder des niedersächs. Kreises sind, gehört sie mit dem größten Rechte unter keine andre als Ew., Direction.““ *)

[*] S. hierzu die Note auf der vor. S. 392, Sp. b f. !]

[**] Diese Stelle befindet sich im „Anti-Saint-Nicaise“, Theil 2, S. 66 f., und bezieht sich auf Starck's frühern Brief aus Wismar vom 31. März 1767, worin es (ebend. S. 12—14) unter andern heißt:

„Die Maurerei kennt ihre Meister; ob die stricte Observanz sie alle kennt, kann ich nicht sagen; wenigstens hoffe ich, Ew. hierin eine Entdeckung zu machen, die Ihnen nicht unangenehm seyn kann, ohnemich auch nicht zu erhalten ist. Es befindet sich nämlich aufserhalb Deutschland eine gewisse Loge, von welcher ich wünsche, dafs sie auf eine geschickte Weise zur stricte Observanz, und besonders zu Ew. Provinz, gebracht würde. Ich habe in derselben selbst ehemals eine Charge bekleidet; und noch bisjetzt *dependinet sie von mir*, mit Zuziehung einiger Anderer meiner Freunde, und wird durch einen von uns der Loge vorgeschlagenen Meister v. Stuhle regiert. Sie ist reich an äulserl. Zierathen; — — „aber sie ist reicher durch die Weniger, von wel-